

Checkliste

Darauf sollten Sie beim Senderkauf achten

Welcher Sender ist der richtige? Was sollte eine Fernsteuerung alles können? Braucht man Telemetrie wirklich? Einsteiger ins Hobby stellen sich eine Reihe von Fragen. Wir helfen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen. Zehn Merkmale, die einen zukunftsfähigen Sender auszeichnen.

PDF zum Bericht
A DOWNLOAD
www.modell-aviator.de

DOWNLOAD

Diesen Artikel bieten wir Ihnen als PDF zum kostenlosen Download für den privaten Gebrauch unter www.modell-aviator.de an.



- (1) Ergonomie**
 Kaufen Sie beim Fachhändler. Dort können Sie mehrere Sender ausprobieren, erhalten weitere Infos und finden heraus, welcher nach Ihrem Empfinden am besten in der Hand liegt. Unfair ist, die Beratungskompetenz des Fachhändlers auszunutzen, aber beim billigen Online-Händler zu kaufen.
- (2) Kanäle**
 Sechs Kanäle (Funktionen) sind das Minimum – für Heli-Piloten reicht das aus. Mit Sieben können bereits Mehrklappenmodelle gesteuert werden (Motor, Seite, Höhe, 2 x Quer, 2 x Klappe). Kommen Beleuchtung oder einziehbares Fahrwerk hinzu, empfehlen sich acht bis neun Kanäle. V-Kabel helfen, Funktionen zusammenzulegen, beispielsweise Landeklappen.
- (3) Display**
 Eine deutsche Menüsprache und ein gut lesbares Display sind Pflicht. Idealerweise vermeidet die Programmier-Software Abkürzungen und das Handbuch ist in Deutsch sowie verständlich formuliert. Navigieren Sie durchs Menü, um herauszufinden, ob Sie spontan zurecht kommen.
- (4) Konnektivität**
 Die Fernsteuerung sollte über USB-Kabel oder Speicherkarte updatefähig sein. Einige Sender erweitern den internen Modellspeicher durch Auslagern von programmierten Modellen auf den PC. Ist eine Trainerbuchse installiert, sind Lehrer-Schüler- und Simulator-Fliegen möglich.
- (5) Modellspeicher**
 Zehn Modellspeicher sind schnell belegt. Ein Sender sollte optimalerweise bis zwanzig und mehr Modelle intern speichern können.
- (6) Schalter**
 Schalter aktivieren Funktionen und Mischer. Viele Dreistufenschalter steigern die Flexibilität. Ideal sind ein bis zwei Drehgeber oder Schieber, die eine differenzierte Steuerung von Funktionen gestatten, beispielsweise Landeklappenausschlag.

Info

Die hier gezeigte Achtkanal-Fernsteuerung Spektrum DX8 von Horizon Hobby ist zum Preis von 279,99 Euro über den Fachhandel erhältlich. Weitere Infos zum Sender finden Sie in der Marktübersicht in dieser Ausgabe sowie im Internet unter www.horizonhobby.de



(7) Expo/Dual Rate
 Expo und Dual Rate verändern die starre Charakteristik eines Ruderausschlags. Expo sorgt für dosierte Ausschläge um die Knüppelmittenstellung. Dual Rate erlaubt, zwei oder drei Ausschlag- und Expowerte festzulegen, die per Schalter sofort aktivierbar sind. Eine grafisch aufbereitete Darstellung ist schön, aber kein Muss. Komfortabel ist es, wenn Ausschläge sowohl für die Ruder als auch die Richtungen flexibel einstellbar sind.



(8) Timer
 Ein Timer ist Pflicht, zwei und mehr sind komfortabel. Mit Funktionen zu verknüpfende Timer sind ideal, beispielsweise ein Gasknüppel-Timer, um nur die Motorlaufzeit zu stoppen oder runter zu zählen – das kann nicht jeder Sender.



(9) Alarme
 Einstellbare Alarme helfen, Fehler zu vermeiden, zum Beispiel warnen sie vor einem versehentlich aktivierten Gasknüppel oder einem einfahrenden Fahrwerk beim Einschalten des Modells.



(10) Telemetrie
 Die Rückübertragung messbarer Daten vom Modell zum Sender ist ein sehr nützliches Tool. Clever sind Telemetriesysteme, die via Sprachausgabe Werte angeben. Die Info, ob sich die Akkukapazität dem Ende neigt oder die maximale Flughöhe erreicht wurde, ist von großem Vorteil.